

PRESSEINFORMATION

19. MÄRZ 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: KOSTÜMFÜHRUNG MIT DER KAMMERJUNGFER

Schloss Weikersheim

Kammerjungfer präsentiert „Schlürff-Tränke“ und edles Porzellan

Ein standesgemäßes Leben war Pflicht für Gräfin Elisabeth Friederike Sophie. Als „Kammerjungfer Friderica Zöllerin“ zeigt Sigrun Pflüger in ihrer Kostümführung anschaulich, was das bedeutete. Erster öffentlicher Führungstermin in diesem Jahr ist Sonntag, 23. März, 14.30 Uhr.

DIE FÜRSTIN LIEBTE EDLES PORZELLAN UND CHINESISCHEN TEE

Als Fürstentochter aus dem Hause Öttingen-Öttingen war sie geboren, zur Hohenloher Gräfin war sie durch ihre Heirat herabgestuft worden – da war es für Elisabeth Friederike Sophie klar, dass auch am Weikersheimer Hof von chinesischem Porzellan gespeist und die modernen „Schlürff-Tränke“ Kaffee, Tee und heiße Schokolade gereicht werden mussten. Billig war das nicht gerade, doch das Geld spielte keine Rolle, solange man es besaß oder leihen konnte – galt es doch, auch die vornehmsten Gäste zu beeindrucken. So wird die Kostümführung „Schlürff-Tränke und edles Porzellan“ zu einer Reise in eine vergangene Zeit, in der man vielerlei vom gräflichen Leben sieht und erfährt, was bei gewöhnlichen Schlossführungen keinen Raum findet. Sigrun Pflüger versteht es geschickt, in ihren Auftritt als historische Persönlichkeit des Barock die nötigen Informationen für den heutigen Besucher einzustreuen.

Im Staats-Appartement der Fürstin beginnt der Rundgang. Wie wohlhabend Elisabeth Friederike Sophie war, macht der Blick auf die Schätze im Spiegel- und Porzellan-Kabinett den Besuchern deutlich. Dann geht es ins Schlafzimmer der Fürstin, das sonst bei keiner Führung gezeigt wird, und die kundige Führerin erzählt, wie sie ihre Herrin ins Bett begleiten musste. Im Rittersaal erfährt man von der kaiserlichen Verwandtschaft und dann zeigt Sigrun Pflüger in der Sonderausstellung „Allerhand Zierrathen“ kostbares Porzellan. Zum Abschluss reicht die Kammerjungfer im Kostüm ihren Gästen noch eine Kostprobe heißer Schokolade.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim
Peter Keßler, Pressereferent
Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134
schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

19. MÄRZ 2014 / 2 SEITEN

SCHLOSS WEIKERSHEIM: KOSTÜMFÜHRUNG MIT DER KAMMERJUNGFER

Für diese Führung ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 07934/992950 erforderlich.

Die Führung wird wiederholt am 13. Juli, 10. August und 7. September, jeweils 14.30 Uhr. Für Gruppen ist sie jederzeit buchbar.

WEITERE INFORMATIONEN

Schlossverwaltung Weikersheim

Tel.: 0 79 34/9 92 95-0 oder per E-Mail: info@schloss-weikersheim.de

Alle Informationen auch im Internet: www.schloss-weikersheim.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2013 besuchten über 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT

Schlossverwaltung Weikersheim

Peter Keßler, Pressereferent

Telefon +49(0)7931.923 18 56 und +49(0)160 6054 134

schloss-weikersheim.presse@t-online.de

BILDDOWNLOAD

Fotografien von Schloss Weikersheim in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-weikersheim.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).